



Liebe ALBA-Freunde!



Mit unserem Weihnachtsnewsletter möchten wir Euch von Herzen danken: für Eure unermüdliche Hilfe und Unterstützung, für die vielen Hunde und Katzen, denen Ihr ein liebevolles Zuhause gegeben habt, für die zahlreichen Spenden, Eure Besuche in Madrid und die vielen Geschenke, die wir bei unseren Transporten regelmäßig in Empfang nehmen dürfen. Wir danken Euch für Eure Treue und Euer Vertrauen in unsere Tierschutzarbeit in Spanien. Und wir danken Euch heute ganz besonders für die zahlreichen Spenden für unseren kleinen Catavino, die seine Herzoperation möglich gemacht haben. Für uns ist seine Geschichte ein kleines Weihnachtswunder. Es geht ihm sehr, sehr gut und er darf sich schon bald auf die Suche nach einer eigenen Familie machen.

Rückblick

2016 war für uns Tierschützer in Spanien wieder ein ereignisreiches Jahr - Jutta Grohall hat das Wichtigste in einem kurzen Bericht zusammengefasst:

Auch im Jahre 2016 (das noch nicht beendet ist) haben wir ca. 2.000 Tiere gerettet, 1.400 Katzen, von denen viele aus Kolonien stammen und nach der Kastration wieder

ausgesetzt wurden, und 550 Hunde. Dazu ca. 50 vietnamesische Schweine, 20 Hühner, zwei Enten, einige verirrte Schlangen und einige Tiere mehr.

Auch wenn die Vermittlungen vor Ort ständig zunehmen, sind wir weiterhin auf unsere deutschen Freunde angewiesen, die die Mehrzahl unserer Hunde und Katzen bei sich aufnehmen. An dieser Stelle möchten wir deshalb unseren deutschen Partnern und Helfern unser tief empfundenes Dankeschön zum Ausdruck bringen. Es wurden 10 Transporte nach Deutschland durchgeführt, die unseren Fahrern eine immense Anstrengung abfordern. Auch im Namen unserer Fahrer möchten wir Euch an dieser Stelle für den herzlichen Empfang und Verköstigung bei ihrer Ankunft danken!

Natürlich fanden auch in diesem Jahr bei uns in Madrid viele Veranstaltungen wie Katzen-Kastrationsaktion im März, Adoptionswochenende im Oktober, mehrere Beschlagnahmungen gemeinsam mit dem Madrider Tierschutzbund, Anti-Stierkampf-Demo im September, Flohmärkte etc. statt.

Im September besuchte uns ein WDR-Team und konnte Material für vier!! Fernsehbeiträge (für die Sendung Tiere suchen ein Zuhause) über die ALBA filmen. Eine Reportage über Stierkämpfe in Spanien wurde schon am 20. November gesendet, die drei folgenden werden ab Anfang Februar kommenden Jahres zu sehen sein.

Die Aufklärungsarbeit wurde nicht vergessen, wir sind an Schulen gegangen und Schulklassen kamen zu uns ins Tierheim. Die "ALBA-Kids for Animals" tragen auch einen grossen Teil zur Öffentlichkeitsarbeit der ALBA bei.

Doch die ALBA sieht es als ihre wichtigste Aufgabe, die Mentalität der Spanier den Tieren gegenüber zu verändern und gegen Tierquälerei und das Aussetzen von Tieren zu kämpfen. So schalteten wir auch viele Anzeigen wegen Tierquälerei.

Und genau das macht den großen Unterschied zwischen uns und anderen spanischen Tierschutzvereinen aus! Wir stehen ständig mit den Madrider Behörden und Politikern in Verbindung und unser größter Verdienst dieses Jahres ist wohl die intensive Zusammenarbeit mit Politikern im Madrider Kommunalen Parlament und die Verabschiedung des neuen Madrider Tierschutzgesetzes, das ab 1. Januar 2017 in Kraft treten wird.



Dieses Gesetz verbietet das Einschläfern von Tieren in den Perreras der Provinz (Comunidad) Madrid und den Politikern ist klar, dass ein großer Aufwand an Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden muss, um das Aussetzen der Tiere zu verhindern und die Adoptionen zu fördern.

Der Anfang dafür wurde gemacht, indem den Vereinen des Madrider Tierschutzbundes ein kleiner, wunderschöner Pavillon im Retiro-Park zur Verfügung gestellt wurde, in dem wir an allen Wochenenden in dem viel besuchten Park über unsere Tiere informieren und sie vorstellen können. Die ALBA weihte diesen Pavillon mit großem Erfolg am Wochenende des 5./6. Dezembers ein.

Wir wünschen Euch, Euren Familien und Euren Tieren von Herzen ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2017! Bleibt uns weiterhin treu und verbunden - Eure ALBAnos aus Madrid und Euer Newsletter Team Jutta Grohall, Monika Bender und Annette Miesen-Moray

